

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN
der
BERBEC E.U., Inh. Ing. George Alex Rob

(Stand Oktober 2025)

1. ALLGEMEINE GRUNDLAGEN/GELTUNGSBEREICH

- 1.1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten ausschließlich für sämtliche Rechtsgeschäfte und Leistungen der BERBEC E.U., Inh. Ing. George Alex Rob, Naarner Straße 61/7, 4320 Perg, UID-Nr.: ATU79307929 (**BERBEC**), gegenüber Unternehmen (**KUNDE bzw KUNDEN**) in der geltenden Fassung. Maßgeblich ist jeweils die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültige Fassung.
- 1.2. Die **BERBEC** schließt Verträge grundsätzlich nur auf Grundlage der nachstehenden AGB ab. Der **KUNDE** anerkennt ausdrücklich, diese AGB rechtsverbindlich zur Kenntnis genommen zu haben, sodass diese Vertragsinhalt geworden sind. Das gilt auch für den Fall, dass der **KUNDE** auf seine eigenen Allgemeinen Geschäftsbedingungen verweist.
- 1.3. Diese AGB gelten auch für alle künftigen Vertragsbeziehungen, daher auch dann, wenn bei Zusatzverträgen darauf nicht ausdrücklich hingewiesen wird.
- 1.4. Allfällige Allgemeine Geschäftsbedingungen des **KUNDEN** werden, selbst bei Kenntnis, nicht akzeptiert, sofern nicht im Einzelfall ausdrücklich und schriftlich anderes vereinbart wird. Allgemeinen Geschäftsbedingungen des **KUNDEN** widerspricht die **BERBEC** ausdrücklich. Eines weiteren Widerspruchs gegen AGB des **KUNDEN** durch die **BERBEC** bedarf es nicht.
- 1.5. Änderungen der AGB werden dem **KUNDEN** bekanntgegeben und gelten als vereinbart, wenn der **KUNDE** den geänderten AGB nicht schriftlich binnen 14 Tagen widerspricht; auf die Bedeutung des Schweigens wird der **KUNDE** in der Verständigung ausdrücklich hingewiesen.

- 1.6. Die AGB können jederzeit auf der Website der **BERBEC** unter www.berbec.at elektronisch abgerufen, ausgedruckt, heruntergeladen und auf einem dauerhaften Speichermedium gespeichert werden.

2. LEISTUNGSUMFANG

- 2.1. Die **BERBEC** bietet ihren Kunden unter anderem Social Media Dienstleistungen, Social Recruiting Dienstleistungen, Creative Production sowie generell Strategie- und Beratungsdienstleistungen an, wobei ein Teil dieser Leistungen, vor allem betreffend die Social Media Dienstleistungen sowie die Creative Production, unter anderem Video- und Filmproduktionen zu Werbezwecken auf Social-Media-Kanälen sowie Fotografien zu Werbezwecken (nachstehend auch „Werk“ und/oder „Werke“ genannt) beinhalten.
- 2.2. Im Falle eines Vertragsverhältnisses zwischen der **BERBEC** und dem **KUNDEN** schuldet die **BERBEC** betreffend die Social Media Dienstleistungen sowie die Creative Production dem **KUNDEN** ausschließlich das zwischen den Parteien vertraglich vereinbarte Werk.
- 2.3. Im Falle eines Vertragsverhältnisses zwischen der **BERBEC** und dem **KUNDEN** schuldet die **BERBEC** betreffend den Social Recruiting Dienstleistungen sowie betreffend die Strategie- und Beratungsdienstleistungen ausschließlich das zwischen den Parteien vertraglich Vereinbarte.

3. ZUSTANDEKOMMEN EINES AUFTRAGS

- 3.1. Die Angebote von der **BERBEC** sind freibleibend und bleiben, sofern zwischen der **BERBEC** und dem **KUNDEN** nichts anderes schriftlich vereinbart wurde, längstens vierzehn Tage ab Angebotsdatum verbindlich.
- 3.2. Mit Unterfertigung des Angebots gibt der **KUNDE** ein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Vertrages mit der **BERBEC** ab. Die **BERBEC** ist nicht verpflichtet, dieses Angebot anzunehmen. Erst mit der schriftlichen Bestätigung des Angebots durch die **BERBEC** kommt der Vertragsabschluss zwischen dem **KUNDEN** und der **BERBEC** rechtsgültig zustande.

- 3.3. Die **BERBEC** ist berechtigt, die ihr obliegenden vertraglichen Verpflichtungen ganz oder teilweise durch Dritte (Erfüllungsgehilfen) erbringen zu lassen. Die Bezahlung des Dritten erfolgt ausschließlich durch die **BERBEC** selbst. Es entsteht kein wie immer geartetes direktes Vertragsverhältnis zwischen dem Dritten und dem **KUNDEN**.
- 3.4. Die **BERBEC** verpflichtet sich, allfällige Subunternehmer oder Erfüllungsgehilfen zur Verschwiegenheit über alle kundenbezogenen Informationen zu verpflichten.

4. VERTRAGSLAUFZEIT

4.1. Ist Vertragsgegenstand zwischen dem **KUNDEN** und der **BERBEC** nur eine einmalige Dienstleistungserbringung, so endet das Vertragsverhältnis grundsätzlich mit der Erbringung der vereinbarten Leistung durch die **BERBEC**.

4.2. Wurde zwischen dem **KUNDEN** und der **BERBEC** eine regelmäßige und über einen längeren Zeitraum wiederkehrende Dienstleistungserbringung durch die **BERBEC** vereinbart, so wird zwischen dem **KUNDEN** und der **BERBEC** ein Vertrag mit einer Mindestlaufzeit von zwölf Wochen betreffend Dienstleistungen im Bereich Social Media sowie Creative Production sowie acht Wochen betreffend Social Recruiting sowie Strategie- und Beratungsdienstleistungen abgeschlossen. Die Dauer der Mindestlaufzeit wird zwischen den Vertragsparteien im Einvernehmen vor Vertragsunterfertigung vereinbart. Eine kürzere Vertragslaufzeit ist ausgeschlossen. Der Vertrag kann unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von acht Wochen jeweils zum Ende eines Kalendermonats schriftlich gekündigt werden. Die Kündigung hat schriftlich zu erfolgen, wobei auch eine Kündigung per E-Mail als schriftlich gilt, sofern die Identität des Absenders/des Vertragspartners eindeutig nachgewiesen werden kann.

Wird der Vertrag seitens einer der Vertragsparteien nicht gekündigt, verlängert sich der Vertrag automatisch jeweils um die abgeschlossene Mindestvertragsdauer.

4.3. Nach Ablauf der zwischen den Parteien vereinbarten Mindestvertragslaufzeit behält sich die **BERBEC** das Recht vor, die vereinbarten Preise anzupassen. Eine Preisanpassung kann insbesondere aufgrund von Inflation, gestiegene Kosten oder anderen wirtschaftlichen Faktoren seitens der **BERBEC** erfolgen. Die **BERBEC** wird

den **KUNDEN** jedoch vor Inkrafttreten der Preisänderungen schriftlich informieren und darüber rechtzeitig in Kenntnis setzen, sodass es dem **KUNDEN** freisteht, den Vertrag sodann ordentlich, unter Einhaltung der Kündigungsfrist, zu kündigen oder fortzusetzen.

Weiters behält sich die **BERBEC** das Recht vor, nach Ablauf der vereinbarten Mindestvertragslaufzeit eine weitere Zusammenarbeit ohne Angabe von Gründen abzulehnen.

4.4. Kommt es während eines bestehenden Vertragsverhältnisses zu einem Wechsel und/oder einer Veränderung in der Person des **KUNDEN** (Änderung der Vertragspartei), so berührt dieser Umstand das bestehende Vertragsverhältnis zwischen dem **KUNDEN** und der **BERBEC** nicht. Der neue Vertragspartner tritt anstelle des bisherigen in das aufrechte Vertragsverhältnis zur Gänze ein, es sei denn, zwischen dem **KUNDEN** und der **BERBEC** wurde schriftlich etwas Gegenteiliges vereinbart.

5. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN ZUR LEISTUNGSERBRINGUNG BETREFFEND ERBRINGUNG VON SOCIAL MEDIA DIENSTLEISTUNGEN SOWIE CREATIVE PRODUCTION

5.1. Zur Ausführung der Leistung ist die **BERBEC** hinsichtlich der Erbringung erst nach Schaffung aller zur Leistungsausführung notwendigen Voraussetzungen durch den **KUNDEN** sowie nach Klärung aller zur Leistungserbringung notwendigen Einzelheiten verpflichtet.

5.2. Die zur Ausführung der Arbeiten notwendigen Voraussetzungen (bspw. Werbeobjekte, Zurverfügungstellung von Requisiten, etc.) seitens **BERBEC** sind vom **KUNDEN** kostenlos bereitzustellen. Der **KUNDE** hat zudem allfällige erforderliche Bewilligungen Dritter sowie Meldungen und Bewilligungen selbst und auf eigene Kosten zu veranlassen.

5.3. Der **KUNDE** hat die **BERBEC** vor Beginn der Leistungserbringung durch die **BERBEC** unaufgefordert über mögliche Störungsquellen, Gefahrenquellen, zu informieren. Sofern der **KUNDE** dies unterlässt, haftet er für die dadurch entstandenen Schäden.

5.4. Bei Dreharbeiten/ Produktionsarbeiten, die von Witterungsverhältnissen abhängig sind, erstrecken sich die vereinbarten Ausführungstermine in dem

Ausmaß, in dem die Witterungsverhältnisse die Dreharbeiten/Produktionsarbeiten verzögern bzw unmöglich machen. Dies gilt auch bei vorgelagerten Aufträgen zwischen der **BERBEC** und dem **KUNDEN**, bei denen es aufgrund der Abhängigkeit von den Witterungsverhältnissen des nachgelagerten Auftrages zu Verschiebungen kommt.

- 5.5. Unvorhergesehene und von der **BERBEC** unverschuldete Hindernisse, sowie außerhalb des Einflusses von der **BERBEC** gelegene Umstände, die eine Leistungserbringung erschweren, ganz oder teilweise unmöglich machen, berechtigen die **BERBEC**, vom Vertrag zurückzutreten, ohne dass dem **KUNDEN** daraus Ansprüche auf Ersatzansprüche (bspw. Schadenersatz etc.) erwachsen.
- 5.6. Unvorhergesehene und von der **BERBEC** unverschuldete Hindernisse und/oder Verzögerungen, sowie außerhalb des Einflusses von der **BERBEC** gelegene Umstände, woraus sich eine Verzögerung der vereinbarten Leistungserbringung ergibt, berechtigen den **KUNDEN** nicht, Ansprüche jeglicher Art (bspw. Schadenersatz, etc.) gegenüber der **BERBEC** geltend zu machen. Die **BERBEC** verpflichtet sich, die Leistung nach Wegfall des unvorhergesehenen und von der **BERBEC** unverschuldeten Hindernisses ehestmöglich zu erbringen.

6. ÄNDERUNG, ABNAHME DES WERKES BETREFFEND SOCIAL MEDIA DIENSTLEISTUNGEN SOWIE BETREFFEND CREATIVE PRODUCTION

- 6.1. Die künstlerische und technische Gestaltung des Werkes obliegt der **BERBEC**, sofern zwischen dem **KUNDEN** und der **BERBEC** keine anderslautende schriftliche Vereinbarung getroffen wurde.
- 6.2. Der **BERBEC** obliegt ebenfalls die Auswahl des Drehortes sowie der zeitliche Ablauf (Drehzeiten), sofern zwischen dem **KUNDEN** und der **BERBEC** keine anderslautende schriftliche Vereinbarung getroffen wurde.
- 6.3. Die Abnahme des Werkes durch den **KUNDEN** bzw durch einen vom **KUNDEN** bevollmächtigten Dritten bedeutet die Billigung der künstlerischen und technischen Qualität.

- 6.4. Sofern der **KUNDE** vor der Abnahme des Werkes Änderungen des Manuskripts, des Video- und Filmkonzeptes oder der bereits durch die **BERBEC** hergestellten Filmteile verlangt, so gehen diese Änderungen zu Lasten des **KUNDEN** und hält der **KUNDE** die **BERBEC** diesbezüglich schad- und klaglos. Die **BERBEC** gibt nach Bekanntwerden der Änderungen durch den **KUNDEN** die voraussichtlichen Kosten dieser Änderungen dem **KUNDEN** ehestmöglich bekannt.
- 6.5. Gibt der **KUNDE** der **BERBEC** nach Abnahme des Werkes Änderungswünsche bekannt, so hat der **KUNDE** diese Änderungswünsche der **BERBEC** schriftlich mitzuteilen. Die durch diese Änderungen angefallenen Kosten gehen zu Lasten des **KUNDEN** und hält der **KUNDE** die **BERBEC** diesbezüglich schad- und klaglos.
- 6.6. Sofern von der **BERBEC** aus künstlerischen und/oder technischen Gründen gegenüber dem bereits vom **KUNDEN** genehmigten Video- und Filmkonzept Änderungsvorschläge eingebracht werden, die zu Mehrkosten seitens des **KUNDEN** führen, verpflichtet sich die **BERBEC**, diese Mehrkosten dem **KUNDEN** ehestmöglich schriftlich bekanntzugeben. Die durch den **KUNDEN** genehmigten Mehrkosten sind sodann vom **KUNDEN** zur Gänze zu bezahlen.
- 6.7. Nach Abschluss der Produktion stellt die **BERBEC** das fertige Werk dem **KUNDEN** zur Verfügung. Den Zugang zum Werk erhält der **KUNDE** nach Zustandekommen des Vertrages zwischen der **BERBEC** und dem **KUNDEN**. Der **KUNDE** ist verpflichtet, das fertige Werk zu prüfen und entweder die Freigabe zur Veröffentlichung zu erteilen oder Änderungswünsche innerhalb eines vereinbarten Zeitrahmens mitzuteilen.
- 6.8. Die Veröffentlichung des fertigen Werks erfolgt erst nach ausdrücklicher Freigabe durch den **KUNDEN**.
- 6.9. Der **KUNDE** erhält hinsichtlich der Freigabe des fertigen Werks einen Zugang zu einem Tool, auf welches das von **BERBEC** zur Verfügung gestellte fertige Werk einseh- und abrufbar ist. Zusätzlich erhält der **KUNDE** durch dieses Tool weiters die Einsicht in den Kalender und die damit einhergehenden Termine

betreffend die beabsichtigten Veröffentlichungstermine etwaiger Social Media Beiträge.

- 6.10. Der **KUNDE** ist verpflichtet, die im Tool gestellten Überprüfungsfragen zu beantworten, um so das fertige Werk gegenüber **BERBEC** freizugeben. Verabsäumt der **KUNDE** die Freigabe innerhalb eines angemessenen Zeitraums zu erteilen, wird die Veröffentlichung des fertigen Werks verzögert. **Die BERBEC** übernimmt keine Haftung für etwaige Folgen, die durch eine verspätete Freigabe entstehen, einschließlich der Nichterfüllung von vereinbarten Terminen oder Verzögerungen in nachgelagerten Projekten.
- 6.11. Sollte die verspätete Freigabe des fertigen Werks durch den **KUNDEN** zu einer Verzögerung der Veröffentlichung oder zu Problemen in nachgelagerten Projekten (z.B. weiteren Kundenthemen oder Marketingaktionen) führen, übernimmt die **BERBEC** keinerlei Haftung für entstandene Schäden, finanzielle Verluste, entgangene Gewinne oder sonstige negative Folgen. Die Verantwortung für die rechtzeitige Freigabe und die daraus resultierenden Auswirkungen liegt ausschließlich beim **KUNDEN**.
- 6.12. Sollte keine Freigabe des fertigen Werkes durch den **KUNDEN**, aus welchen Gründen auch immer, erfolgen, ist es der **BERBEC** nicht möglich, das fertige Werk zu veröffentlichen. Die Veröffentlichung des fertigen Werkes erfolgt ausschließlich erst nach ausdrücklicher Freigabe durch den **KUNDEN**. In derartigen Fällen übernimmt die **BERBEC** keinerlei Haftung für entstandene Schäden, finanzielle Verluste, entgangene Gewinne oder sonstige negative Folgen.

7. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN ZUR LEISTUNGSERBRINGUNG BETREFFEND SOCIAL RECRUITING SOWIE STRATEGIE- UND BERATUNGSDIENSTLEISTUNGEN

- 7.1. Die **BERBEC** erbringt sämtliche Beratungs-, Analyse-, Strategie- und Unterstützungsleistungen nach bestem Wissen und auf Basis der zum Zeitpunkt der Leistungserbringung allgemein anerkannten Grundsätze der Unternehmensberatung, des Online-Marketings sowie der Personalvermittlung. Die angebotenen Leistungen umfassen jedoch ausdrücklich keine klassische

Personalvermittlung oder Headhunting im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen der Gewerbeordnung 1994.

- 7.2. Die **BERBEC** handelt im Rahmen des Social Recruitings ausschließlich als Dienstleister des **KUNDEN** und übernimmt keine arbeitsrechtliche Verantwortung oder Betreuungspflicht gegenüber vermittelten Bewerbern. Ein Vertragsverhältnis zwischen der **BERBEC** mit (potenziellen) Bewerbern wird ausdrücklich ausgeschlossen.
- 7.3. Der konkrete Leistungsumfang ergibt sich aus dem jeweils individuell vereinbarten Vertrag zwischen der **BERBEC** und dem **KUNDEN**. Etwaige Erweiterungen oder Ergänzungen des Leistungsumfangs bedürfen der schriftlichen Vereinbarung zwischen den Parteien.
- 7.4. Zur Ausführung der Leistung ist die **BERBEC** hinsichtlich der Erbringung erst nach Schaffung aller zur Leistungsausführung notwendigen Voraussetzungen durch den **KUNDEN** sowie nach Klärung aller zur Leistungserbringung notwendigen Einzelheiten verpflichtet.
- 7.5. Sofern zur Leistungserbringung die Mitwirkung des **KUNDEN** erforderlich ist (z. B. Bereitstellung von Informationen, Freigaben, Zugangsdaten oder Materialien), hat der **KUNDE** diese unverzüglich, vollständig und kostenlos der **BERBEC** zur Verfügung zu stellen. Verzögerungen oder Mehraufwand, die aus unzureichender oder verspäteter Mitwirkung des **KUNDEN** resultieren, gehen nicht zu Lasten von der **BERBEC**. Die **BERBEC** ist in diesem Fall zur Anpassung von Fristen und/oder Vergütungen berechtigt.
- 7.6. Die **BERBEC** ist in der Gestaltung ihrer Leistungserbringung im Rahmen des vertraglich Vereinbarten – vorbehaltlich ausdrücklich vereinbarter Fristen – frei, insbesondere hinsichtlich Ort und Zeit der Leistungserbringung, sofern dem keine zwingenden sachlichen Erfordernisse entgegenstehen.
- 7.7. Unvorhergesehene und von der **BERBEC** unverschuldete Hindernisse, sowie außerhalb des Einflusses von der **BERBEC** gelegene Umstände, die eine Leistungserbringung erschweren, ganz oder teilweise unmöglich machen, berechtigen die **BERBEC**, vom Vertrag zurückzutreten, ohne dass dem **KUNDEN** daraus Ansprüche auf Ersatz (bspw. Schadenersatz etc.) erwachsen.

- 7.8. Unvorhergesehene und von der **BERBEC** unverschuldete Hindernisse und/oder Verzögerungen, sowie außerhalb des Einflusses von der **BERBEC** gelegene Umstände, woraus sich eine Verzögerung der vereinbarten Leistungserbringung ergibt, berechtigen den **KUNDEN** nicht, Ansprüche jeglicher Art (bspw. Schadenersatz, etc.) gegenüber der **BERBEC** geltend zu machen. Die **BERBEC** verpflichtet sich, die Leistung nach Wegfall des unvorhergesehenen und von der **BERBEC** unverschuldeten Hindernisses ehestmöglich zu erbringen.

8. MITWIRKUNGSPFLICHT DES KUNDEN IM BEREICH SOCIAL RECRUITING

- 8.1. Der **KUNDE** verpflichtet sich, **BERBEC** aktiv bei der Erfüllung der vertraglich vereinbarten Leistungen zu unterstützen. Insbesondere ist der **KUNDE**, im Falle einer erfolgreichen Vermittlung eines Bewerbers verpflichtet,
- **BERBEC** unverzüglich und wahrheitsgemäß Auskunft darüber zu geben, ob und welchen Bewerber er eingestellt hat, inklusive Angaben zum jeweiligen Gehalt,
 - Bewerber im Bewerbungsprozess fair und zeitnah zu behandeln, das heißt, zeitnah Bewerbungsgespräche zu vereinbaren und zügig Rückmeldungen zu erteilen,
 - **BERBEC** regelmäßig, mindestens aber auf Anfrage, über den Verlauf des Bewerbungsprozesses sowie die Einstellung von Bewerbern Feedback zu geben.
- 8.2. Zur Sicherstellung der Vertragserfüllung behält sich **BERBEC** zudem das Recht vor, während der Vertragslaufzeit sowie für einen Zeitraum von sechs Monaten nach Vertragsende stichprobenartige Kontrollen durchzuführen, um die Einhaltung der Mitwirkungspflichten und der vertraglichen Vereinbarungen zu überprüfen. Der **KUNDE** verpflichtet sich, **BERBEC** hierzu auf Verlangen Zugang zu relevanten Informationen und Unterlagen zu gewähren.

- 8.3. Verletzt der **KUNDE** seine Mitwirkungspflichten, behält sich **BERBEC** das Recht vor, unter Berücksichtigung einer angemessenen Nachfrist zur Erfüllung der Mitwirkungspflichten vom Vertrag zurücktreten oder Schadensersatzansprüche geltend zu machen.

9. PREISE

- 9.1. Der Umfang eines konkreten Auftrages wird im Einzelfall zwischen dem **KUNDEN** und der **BERBEC** vertraglich vereinbart.
- 9.2. Im zwischen dem **KUNDEN** und der **BERBEC** vereinbarten Preis sind sämtliche Herstellungskosten, sowie die Rechteeinräumung am Werk gemäß Punkt 14. der gegenständlichen AGB enthalten.
- 9.3. Alle von der **BERBEC** angegebenen Preise verstehen sich, sofern nichts anderes schriftlich zwischen den Vertragsparteien vereinbart wurde, ohne gesetzliche Mehrwertsteuer.
- 9.4. Entstehen im Zuge der Leistungserbringung aus wirtschaftlichen, logistischen oder technischen Gründen Mehrkosten, so werden diese dem **KUNDEN** von der **BERBEC** vorab bekanntgegeben und nachträglich verrechnet.
- 9.5. Entstehen im Zuge der Leistungserbringung durch die **BERBEC** zusätzliche Aufträge, zu denen die **BERBEC** vom **KUNDEN** beauftragt wird, und ist diese Leistungserbringung aus wirtschaftlichen, logistischen oder technischen Gründen umgehend umzusetzen, so werden diese Leistungen zwischen der **BERBEC** und dem **KUNDEN** unmittelbar im Zuge der Leistungserbringung schriftlich und verbindlich vereinbart und sind nach Erledigung der Leistungserbringung und Rechnungslegung durch die **BERBEC** vom **KUNDEN** zu bezahlen.

10. HAFTUNG/SCHADENERSATZ

- 10.1. Die **BERBEC** verpflichtet sich, ein technisch einwandfreies Werk herzustellen bzw die zwischen den Parteien vertraglich vereinbarten Leistungen zu erbringen.

- 10.2. Soweit dies nicht gegen zwingendes Recht verstößt, haftet die **BERBEC** für den Ersatz von Schäden (Sachschäden und bloße Vermögensschäden), die im Zusammenhang mit der Erfüllung des Vertrages von ihr mit dem **KUNDEN** verursacht werden nur für den Fall, dass die Verursachung dieser Schäden grob fahrlässig oder vorsätzlich herbeigeführt wurde. Die Haftung für grobe Fahrlässigkeit ist mit dem Honorar, das für den jeweiligen Vertrag vereinbart wurde, beschränkt. Die **BERBEC** haftet jedoch nicht für den Ersatz von Schäden (Sachschäden und bloße Vermögensschäden), die im Zusammenhang mit der Erfüllung des Vertrages von ihr mit dem **KUNDEN** verursacht werden für den Fall, dass die Verursachung dieser Schäden fahrlässig herbeigeführt wurde. Diese Haftungsbeschränkungen gelten nicht für den Ersatz von Personenschäden.
- 10.3. Die **BERBEC** übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung am Werk durch den **KUNDEN** entstanden sind.
- 10.4. Die **BERBEC** haftet nicht für das Fehlen der technischen Voraussetzungen seitens des **KUNDEN** zum Abspielen des Werkes. Der **KUNDE** hat eigenverantwortlich dafür Sorge zu tragen, dass er das von der **BERBEC** gelieferte Werk einwandfrei verwenden kann.
- 10.5. Aufgrund von technischen Gegebenheiten kann die **BERBEC** keine Garantie für die Freiheit von Schadsoftware und/oder Hackerangriffen des dem **KUNDEN** zur Verfügung gestellten Links, über welchen das von der **BERBEC** geschuldete Werk abrufbar ist, übernehmen, wobei die **BERBEC** sich stets um einen bestmöglichen Sicherheitsstandard der eigenen Software bemüht. Der **KUNDE** hat daher zum eigenen Schutz sowie zur Verhinderung einer Einschleusung von Schadsoftware und/oder Hackerangriffen auf dessen verwendeter Soft- und Hardware für angemessene Sicherheitsvorkehrungen und den Einsatz adäquater Sicherheitsvorkehrungen (ausgehend von den Möglichkeiten des jeweils verwendeten Betriebssystems) zur Erkennung und Beseitigung von Schadsoftware, sowie zum Schutz von möglichen Hackerangriffen auf der eigenen verwendeten Hardware zu sorgen.
- 10.6. Die **BERBEC** übernimmt keine Haftung für die vom **KUNDEN** zur Verfügung gestellten Requisiten, Werbematerialien, etc. Der **KUNDE** hält die **BERBEC** diesbezüglich vollkommen schad- und klaglos.

- 10.7. Die **BERBEC** verpflichtet sich zur Erbringung der vereinbarten Leistungen im Rahmen des Social Recruitings mit dem Ziel der Vermittlung von geeigneten Bewerbern an den **KUNDEN**. Eine Haftung dafür, dass ein vermittelter Bewerber dauerhaft im Dienstverhältnis des **KUNDEN** verbleibt oder bestimmte Leistungen bzw. Qualifikationen im Sinne des **KUNDEN** dauerhaft erfüllt, wird seitens der **BERBEC** ausdrücklich nicht übernommen. Die **BERBEC** haftet nicht für mittelbare Schäden, entgangenen Gewinn, Folgeschäden, bloße Vermögensschäden oder Schäden, die aus dem Verhalten eines vermittelten Bewerbers resultieren. Der **KUNDE** hält die **BERBEC** diesbezüglich vollkommen schad- und klaglos und hat sohin keinerlei Ansprüche gegenüber der **BERBEC**. Sämtliche Vermittlungsleistungen erfolgen ohne Zusicherung eines bestimmten Vermittlungserfolgs oder einer dauerhaften Beschäftigung seitens **BERBEC**.
- 10.8. Die **BERBEC** haftet im Rahmen des Social Recruitings weiters nicht für die rechtliche Zulässigkeit, arbeitsrechtliche Wirksamkeit oder sonstige arbeitsvertraglichen Rahmenbedingungen, die im Verhältnis zwischen dem **KUNDEN** und dem vermittelten Bewerber zur Anwendung gelangen. Der **KUNDE** hält die **BERBEC** diesbezüglich vollkommen schad- und klaglos und hat sohin keinerlei Ansprüche gegenüber der **BERBEC**.
- 10.9. Die **BERBEC** haftet im Rahmen ihrer Strategie- und Beratungsdienstleistungen nicht für das Erzielen bestimmter wirtschaftlicher Ergebnisse. Die **BERBEC** übernimmt diesbezüglich keine Erfolgshaftung. Insbesondere haftet die **BERBEC** auch nicht dafür, dass die vorgeschlagenen oder umgesetzten Strategien, Kampagnen, Werbeanzeigen oder sonstigen Maßnahmen zu einem bestimmten wirtschaftlichen Erfolg führen. Entscheidungen über die Umsetzung von Empfehlungen von der **BERBEC** liegen ausschließlich im alleinigen Verantwortungsbereich des **KUNDEN**. Die **BERBEC** haftet nicht für mittelbare Schäden, entgangenen Gewinn, Folgeschäden, sowie bloße Vermögensschäden. Der **KUNDE** hält die **BERBEC** diesbezüglich vollkommen schad- und klaglos und hat sohin keinerlei Ansprüche gegenüber der **BERBEC**.
- 10.10. Sämtliche Ansprüche des **KUNDEN** gegen die **BERBEC** – aus welchem Rechtsgrund auch immer – verjähren, soweit gesetzlich zulässig, innerhalb von

drei Monaten ab Kenntnis von Schaden und Schädiger, jedenfalls aber spätestens sechs Monate nach Erbringung der jeweiligen Leistung, sofern gesetzlich nicht zwingend längere Fristen vorgesehen sind. Diese verkürzte Verjährungsfrist gilt nicht für Ansprüche wegen Personenschäden.

10.11. Die Geltendmachung von Rückgriffsansprüchen gemäß § 933b ABGB wird ausdrücklich ausgeschlossen.

11. HAFTUNGSAUSSCHLUSS FÜR VOM KUNDEN BEREITGESTELLTE INHALTE

11.1. Der **KUNDE** ist für alle Inhalte, die er der **BERBEC** zur Verfügung stellt, allein verantwortlich. Die **BERBEC** übernimmt keinerlei Haftung für die Rechtmäßigkeit, Richtigkeit oder Vollständigkeit der vom **KUNDEN** übermittelten Inhalte. Insbesondere stellt der **KUNDE** sicher, dass die übermittelten Inhalte keine Rechte Dritter, wie etwa Urheberrechte, Markenrechte oder Geschäftsgeheimnisse verletzen.

11.2. Sollten die vom **KUNDEN** übermittelten Inhalte vertraulich sein oder gegen geltende gesetzliche Bestimmungen verstoßen, insbesondere im Hinblick auf Geschäftsgeheimnisse, so trägt der **KUNDE** allein die Verantwortung und haftet für alle daraus resultierenden Ansprüche, Kosten, Schäden und Aufwendungen. Der **KUNDE** stellt die **BERBEC** in diesem Fall schad- und klaglos und hält die **BERBEC** von sämtlichen Ansprüchen Dritter frei, die aufgrund der übermittelten Inhalte geltend gemacht werden.

11.3. Der **KUNDE** ist weiters verpflichtet, sofern er selbst bestimmte Bilder, Grafiken und/oder ein bestimmtes Videomaterial wünscht, sicherzustellen, dass alle von ihm zur Verfügung gestellten Bilder, Grafiken, Videomaterialien, die nicht von der **BERBEC** zur Verfügung gestellt werden, ordnungsgemäß lizenziert sind und der **KUNDE** über die erforderlichen Nutzungs- und Verwertungsrechte verfügt. Die **BERBEC** haftet nicht für etwaige rechtliche oder finanzielle Folgen, die sich aus der Nutzung von Bildern, Grafiken, Videomaterialien, für welche der **KUNDE** nicht über die erforderlichen Nutzungs- und Verwertungsrechte verfügt, ergeben. Der **KUNDE** hat die **BERBEC** diesbezüglich vollkommen schad- und klaglos zu halten.

12. HAFTUNGSAUSSCHLUSS BEI SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

- 12.1. Der **KUNDE** ist für die Einhaltung sämtlicher relevanten Sicherheitsvorschriften und -bestimmungen während der Erbringung der Dienstleistungen durch die **BERBEC** verantwortlich. Dies umfasst insbesondere, aber nicht ausschließlich, die Bereitstellung und Verwendung von Schutzkleidung und -ausrüstung, die Sicherstellung der allgemeinen Sicherheit am Drehort sowie die Einhaltung aller gesetzlichen und behördlichen Vorgaben.
- 12.2. Sollte während der Erbringung der Dienstleistungen durch die **BERBEC** eine behördliche Kontrolle (z.B. durch einen Arbeitsinspektor) stattfinden und es aufgrund von Verstößen gegen Sicherheitsvorschriften zu Strafen oder anderen rechtlichen Konsequenzen kommen, stellt der **KUNDE** die **BERBEC** von sämtlichen Haftungsansprüchen, Kosten und Aufwendungen, die in diesem Zusammenhang entstehen, frei. Der **KUNDE** übernimmt die alleinige Verantwortung für etwaige Strafen, Bußgelder oder sonstige Sanktionen.
- 12.3. Der **KUNDE** verpflichtet sich, die **BERBEC** vor Beginn der Dienstleistung über alle relevanten Sicherheitsvorschriften und spezifischen Anforderungen am jeweiligen Drehort zu informieren. Die **BERBEC** wird die ihr mitgeteilten Sicherheitsvorschriften im Rahmen der Erbringung ihrer Dienstleistungen beachten, übernimmt jedoch keine Haftung für etwaige Versäumnisse des **KUNDEN** bei der Einhaltung dieser Vorschriften.

13. EINVERSTÄNDNISERKLÄRUNG

- 13.1. Der **KUNDE** versichert und garantiert, dass für alle abgebildeten Personen und Objekte, die im Rahmen der Leistungserbringung durch die **BERBEC** aufgenommen werden, die erforderlichen Zustimmungen und Einverständniserklärungen vorliegen, um diese Aufnahmen im vorgesehenen Rahmen verwenden zu dürfen. Dies gilt sowohl für natürliche Personen als auch für Unternehmensmitarbeiter, sowie für Objekte und deren Eigentümer.
- 13.2. Der **KUNDE** übernimmt ausdrücklich die alleinige Haftung für die ordnungsgemäße Einholung aller erforderlichen Zustimmungen, Einverständniserklärungen und Rechte zur Nutzung der abgebildeten Personen und Objekte. Insbesondere verpflichtet sich der **KUNDE** sicherzustellen, dass

keine Rechte Dritter, insbesondere Persönlichkeitsrechte, Urheberrechte oder sonstige Rechte an den abgebildeten Personen oder Objekten, verletzt werden.

- 13.3. Die **BERBEC** haftet nicht für etwaige Ansprüche, die sich aus der Verwendung der erstellten Aufnahmen (sowohl Bild- als auch Videoaufnahmen) oder der fehlenden Zustimmung von abgebildeten Personen oder Eigentümern von Objekten ergeben. Sollte es zu rechtlichen Auseinandersetzungen, Ansprüchen oder Schadensersatzforderungen aufgrund der fehlenden Einwilligung von abgebildeten Personen oder Objekten kommen, stellt der **KUNDE** die **BERBEC** von allen entsprechenden Ansprüchen, Kosten und Schadensersatzforderungen frei. Der **KUNDE** hält die **BERBEC** diesbezüglich vollkommen schad- und klaglos.
- 13.4. Dieser Haftungsausschluss gilt auch für die Bearbeitung, Veröffentlichung und sonstige Verwertung der erstellten Aufnahmen in allen Medien in der Form und dem Umfang, den der **KUNDE** festlegt.

14. HAFTUNGSAUSSCHLUSS BEI DER NUTZUNG VON MUSIK

- 14.1. Im Rahmen der Erbringung der Dienstleistungen durch die **BERBEC** steht es dieser frei, Musik aus verschiedenen Quellen, einschließlich der auf den derzeit bekannten Social-Media-Kanälen wie bspw TikTok, Meta, LinkedIn, Snapchat, Pinterest, verfügbaren Musikbibliothek, zu verwenden. Die **BERBEC** wird vor der Verwendung dieser Musik etwaige Lizenzrechte sorgfältig prüfen.
- 14.2. Die **BERBEC** haftet diesbezüglich jedoch nur für den Fall, dass in Zusammenhang mit der Verwendung nichtlizenzierter Musik durch die **BERBEC** ein Schaden für den **KUNDEN** (bspw. Strafzahlungen) grob fahrlässig oder vorsätzlich herbeigeführt wurde. Die Haftung für grobe Fahrlässigkeit ist mit dem Honorar, das für den jeweiligen Vertrag vereinbart wurde, beschränkt. Die **BERBEC** haftet jedoch nicht für den Ersatz von Schäden (Sachschäden und bloße Vermögensschäden), die in diesem Zusammenhang verursacht werden für den Fall, dass die Verursachung dieser Schäden fahrlässig herbeigeführt wurde.
- 14.3. Der **KUNDE** ist verpflichtet, sofern er selbst bestimmte Musikstücke wünscht, sicherzustellen, dass alle verwendeten Musikstücke, die nicht aus der von der

BERBEC bereitgestellten Musikbibliothek stammen oder nicht klar zur gewerblichen Nutzung lizenziert sind, ordnungsgemäß lizenziert sind. Die **BERBEC** haftet nicht für etwaige rechtliche oder finanzielle Folgen, die sich aus der Nutzung von nicht lizenzierten Musikstücken, die der **KUNDE** zur Verfügung gestellt hat, ergeben. Der **KUNDE** hat die **BERBEC** diesbezüglich vollkommen schad- und klaglos zu halten.

15. URHEBERRECHTE, VERWERTUNGSRECHTE

- 15.1. Das Werk wird aufgrund eines vom **KUNDEN** akzeptierten Video- und Filmkonzeptes hergestellt. Die **BERBEC** verfügt gemäß § 38 Urheberrechtsgesetz (UrhG) über alle erforderlichen urheberrechtlichen Verwertungsrechte, insbesondere die zur Vertragserfüllung notwendigen Vervielfältigungs-, Verbreitungs-, Sende-, Ausführungs- und Leistungsschutzrechte, die auch nach Fertigstellung des Werkes von der **BERBEC** verwaltet werden. Die Rohdaten verbleiben stets bei der **BERBEC**. Der **KUNDE** hat daher keinen Anspruch auf Rohdaten.
- 15.2. Urheber des Werkes ist die **BERBEC**. Das von der **BERBEC** geschaffene Werk darf vom **KUNDEN** sohin nicht inhaltlich oder redaktionell verändert werden. Zur Sicherung der urheberrechtlichen Verwertungsrechte verbleibt das Ausgangsmaterial (Bild und Ton) bei der **BERBEC**.
- 15.3. Der **KUNDE** erhält von der **BERBEC** das einfache, persönliche und nicht übertragbare, geografisch unbeschränkte Recht zur Nutzung, insbesondere zur Verwertung, Vervielfältigung und Verbreitung des von der **BERBEC** erstellten Werkes zu eigenen kommerziellen Zwecken. Dem **KUNDEN** ist daher die öffentliche Wiedergabe, das Einstellen des Werkes ins Internet oder in ein Firmennetzwerk, sowie jede sonstige Nutzung ausschließlich zu eigenen kommerziellen Zwecken gestattet. Eine Weitergabe, Überlassung, Bearbeitung oder sonstige Nutzung des Werkes durch den **KUNDEN** oder Dritte, insbesondere durch beauftragte Dienstleister oder neue Agenturen, ist ohne ausdrückliche schriftliche Zustimmung der **BERBEC** untersagt.
- 15.4. Konzepte, Strategien, Texte, Anzeigenentwürfe, Funnelstrukturen (Modell, das den Weg eines potenziellen Kunden von der ersten Interaktion mit einem Unternehmen bis zum Kauf eines Produkts oder einer Dienstleistung darstellt)

und sonstige geistige Leistungen der **BERBEC**, die nicht unter den Werkbegriff des UrhG fallen, verbleiben ebenfalls im geistigen Eigentum der **BERBEC**. Der **KUNDE** erhält daran ausschließlich ein nicht übertragbares, nicht ausschließliches Nutzungsrecht zur vertragsgemäßen Verwendung. Eine Weitergabe oder sonstige Verwertung ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Zustimmung der **BERBEC** zulässig.

16. ELEKTRONISCHER GESCHÄFTSVERKEHR

- 16.1. Sämtliche rechtsgestaltende Erklärungen des **KUNDEN** können per E-Mail gültig abgesandt werden. Sie bedürfen jedoch zur Wirksamkeit dem fehlerfreien Zugang bei der **BERBEC**. Übermittlungsfehler, gleich welcher Ursache, gehen zu Lasten des **KUNDEN**.
- 16.2. Die **BERBEC** behält sich vor, wegen einer eingetretenen Fehlfunktion der Datenverarbeitungsanlage unverzüglich durch geeignete Mittel die Wirksamkeit einzelner oder zeitlich bestimmter rechtsgeschäftlicher Erklärungen zu widerrufen und die nochmalige, gültige Übermittlung derselben vorzunehmen oder zu erbitten.

17. DATENSCHUTZ

Die **BERBEC** verarbeitet zum Zweck der Vertragserfüllung die dafür erforderlichen personenbezogenen Daten wie Name, Adresse, Telefonnummer, EMailadresse, etc. unter Einhaltung der geltenden gesetzlichen datenschutzrechtlichen Bestimmungen und ihrer Datenschutzerklärung. Dies gilt ebenso für alle von der **BERBEC** beauftragten Dritten, die im Rahmen der Vertragserfüllung personenbezogene Daten verarbeiten; diese sind ebenfalls an die Einhaltung der geltenden Datenschutzbestimmungen sowie an die Datenschutzerklärung der **BERBEC** gebunden.

18. HONORAR/FÄLLIGKEIT/RECHNUNGSLEGUNG

- 18.1. Die **BERBEC** erhält vom **KUNDEN** für ihre Leistungen den vertraglich vereinbarten Preis. Die **BERBEC** ist grundsätzlich berechtigt, dem Arbeitsfortschritt entsprechend Zwischenrechnungen zu legen und dem jeweiligen Fortschritt entsprechende Akontozahlungen zu verlangen.
- 18.2. Sofern keine anderslautende Vereinbarung im Zuge der Leistungserbringung zwischen der **BERBEC** und dem **KUNDEN** getroffen wird, ist der zwischen den Vertragsparteien vereinbarte Preis entsprechend den schriftlich getroffenen Zahlungsvereinbarungen zwischen dem **KUNDEN** und der **BERBEC** zur Zahlung fällig.

- 18.3. Die **BERBEC** hat eine zum Vorsteuerabzug berechtigende Rechnung mit allen gesetzlich erforderlichen Merkmalen auszustellen.
- 18.4. Im Falle der Nichtzahlung von Zwischenrechnungen ist die **BERBEC** von ihrer Verpflichtung, weitere Leistungen zu erbringen, befreit. Die Geltendmachung aus der Nichtzahlung resultierender Ansprüche – zum Beispiel der Zahlung des gesamten ausstehenden Honorars für die vereinbarte gesamte Leistung, unabhängig vom tatsächlich erbrachten Anteil – wird dadurch aber nicht berührt.
- 18.5. Alle Leistungen von der **BERBEC**, die nicht ausdrücklich durch das vereinbarte Honorar abgegolten sind, und dem **KUNDEN** vorab mitgeteilt wurden, werden gesondert entlohnt. Anfallende Barauslagen, Spesen, etc. sind gegen Rechnungslegung von der **BERBEC** vom **KUNDEN** zusätzlich zu ersetzen.
- 18.6. Allfällige Folge- und Zusatzverträge zu bereits abgeschlossenen Verträgen haben keine Änderung der Fälligkeiten der Entgelte für den ursprünglichen Vertrag zur Folge.
- 18.7. Alle Beträge sind netto zuzüglich Umsatzsteuer in der jeweils gesetzlichen Höhe ohne Abzug auf das bekannt gegebene Konto von der **BERBEC** zahlbar.
- 18.8. Bei Zahlungsverzug des **KUNDEN** gelten die gesetzlichen Verzugszinsen in der für Unternehmergeschäfte geltenden Höhe. Weiters verpflichtet sich der **KUNDE** für den Fall des Zahlungsverzuges, der **BERBEC** die entstehenden Mahn- und Inkassospesen, soweit sie zur zweckentsprechenden Rechtsverfolgung notwendig sind, zu ersetzen. Dies umfasst jedenfalls einen Pauschalbetrag von EUR 40,00 als Entschädigung für Betreibungskosten gemäß § 458 UGB. Die Geltendmachung weitergehender Rechte und Forderungen bleibt davon unberührt.
- 18.9. Im Falle des Zahlungsverzuges des **KUNDEN** ist die **BERBEC** berechtigt, sämtliche im Rahmen anderer mit dem **KUNDEN** abgeschlossener Verträge erbrachten Leistungen und Teilleistungen sofort fällig zu stellen.

- 18.10. Bei Zahlungsverzug ist die **BERBEC** weiters berechtigt, die Herausgabe von Werken, Ergebnissen oder Zugangsdaten bis zur vollständigen Begleichung der offenen Forderungen durch den **KUNDEN** zu verweigern.
- 18.11. Unterbleibt die Ausführung der vereinbarten Leistung aus Gründen, die in die Sphäre des **KUNDEN** fallen, oder aufgrund einer berechtigten vorzeitigen Beendigung des Vertragsverhältnisses durch die **BERBEC**, so behält die **BERBEC** den Anspruch auf Zahlung des gesamten vereinbarten Preises.
- 18.12. Eine Aufrechnung des **KUNDEN** gegenüber der **BERBEC** ist ausgeschlossen.

19. VORZEITIGE VERTRAGSAUFLÖSUNG

19.1. Die **BERBEC** ist berechtigt, den Vertrag aus wichtigen Gründen mit sofortiger Wirkung mit schriftlicher Erklärung aufzulösen. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor, wenn

- a) die Ausführung der Leistung aus Gründen, die der **KUNDE** zu vertreten hat, unmöglich wird oder trotz Setzung einer Nachfrist von 14 Tagen weiter verzögert wird;
- b) der **KUNDE** fortgesetzt, trotz schriftlicher Abmahnung mit einer Nachfristsetzung von 14 Tagen, gegen wesentliche Verpflichtungen aus diesem Vertrag, wie z.B. Zahlung eines fällig gestellten Betrages oder Mitwirkungspflichten, verstößt;
- c) berechtigte Bedenken hinsichtlich der Bonität des **KUNDEN** bestehen und dieser auf Begehren der **BERBEC** weder Vorauszahlungen leistet noch vor Leistung durch die **BERBEC** eine taugliche Sicherheit leistet.

19.2. Der **KUNDE** ist grundsätzlich nicht berechtigt, ohne wichtigen Grund mit sofortiger Wirkung vom Vertrag zurückzutreten. Tritt der **KUNDE** dennoch vom Vertrag zurück, so bedarf dieser, um rechtswirksam zu werden, der ausdrücklichen schriftlichen Zustimmung der **BERBEC**.

20. SCHLUSSBESTIMMUNGEN

20.1. Diese AGB sowie die zwischen der **BERBEC** und dem **KUNDEN** aufgrund dieser AGB geschlossenen Verträge unterliegen ausschließlich österreichischem Recht, unter Ausschluss des UN-Kaufrechts bzw sonstiger Verweisungsnormen.

20.2. Als Gerichtsstand für alle sich zwischen der **BERBEC** und dem **KUNDEN** ergebenden Rechtsstreitigkeiten im Zusammenhang mit diesem Vertragsverhältnis wird ausschließlich das für den Sitz der **BERBEC** sachlich zuständige Gericht vereinbart.

20.3. Die Vertragssprache ist Deutsch.

- 20.4. Nebenabreden, Änderungen und Ergänzungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Dies gilt auch für das Abgehen dieses Formerfordernisses.
- 20.5. Sollten Bestimmungen dieser Bedingungen rechtsunwirksam, ungültig und/oder nichtig sein oder im Laufe ihrer Dauer werden, so berührt dies die Rechtswirksamkeit und die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht. Die Vertragsteile verpflichten sich in diesem Fall, die rechtsunwirksame, ungültige und/oder nichtige (rechtsunwirksam, ungültig und/oder nichtig gewordene) Bestimmung durch eine solche zu ersetzen, die rechtswirksam und gültig ist und in ihrer wirtschaftlichen Auswirkung der ersetzten Bestimmung – soweit als möglich und rechtlich zulässig – entspricht.